

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Antimon“ vom 5. Juli 2024 22:33

Da waren ne Menge Fragen. Ich gebe mal selbst die Antworten: Natürlich stehen die allermeisten Velofahrer*innen wie an der Perlenschnur aufgereiht auf dem Veloweg (die grünen Punkte also), wenn ich morgens auf die rote Ampel zufahre. Kaum irgendjemand stellt sich vorne in den Wartebereich (zu den blauen Punkten). Natürlich stehen die grünen Punkte dann so sackdumm breit im Weg rum, dass es kaum möglich ist, nach vorne zu fahren. Wenn ich es nach vorne schaffe, stehe ich natürlich an dem Ort, den ich mit dem gelben Pfeil markiert habe, ich will ja links raus. Ist dieser Platz schon besetzt, wird die Person mit grosser Wahrscheinlichkeit geradeaus fahren. Da ich ja weiss, wie sackdumm die Leute so sein können, stehe ich dann leicht versetzt dahinter um zu sehen, was die Person wirklich macht.

Das blödeste, was man als Autofahrer*in an der Kreuzung machen kann, ist, sich in den Wartebereich der Velos zu stellen. Das passiert vielleicht 1 x in 2 Wochen (ein solcher Fall ist oben im Bild tatsächlich dokumentiert). Alle anderen Szenarien, die ich gerade beschrieben habe, sind der tägliche Standard. Wer ist blöder: Autofahrer*innen oder Velofahrer*innen? Ich gebe mir die Antwort gleich noch mal selbst: Wie bereits geschrieben halte ich Velofahrer*innen für die dümmsten und gefährlichsten Verkehrsteilnehmer*innen.